

Stallplatte (42 mm) mit Drainage



Gewicht 31 kg/m²

lieferbare Produktvarianten

Format:

- 1000 x 1000 x 42 mm

Gummiqualität:

- EPDM + Reifen

Farben:

- schwarz
- ziegelrot coloriert



Die 42 mm dicke Stallmatte SD42 wurde für die Verwendung unter den besonders harten Einsatzbedingungen im Pferdestall entwickelt. Sie ist geformt aus Polyurethan und widerstandsfähigen Gummigranulen und -fasern unterschiedlicher Provenienz. Mikrokanäle zwischen den Granulen und die rechteckigen "Stelzen" der Plattenunterseite ermöglichen die rasche Wasserabfuhr und eine gute Luftzirkulation. Bei konventioneller Boxenhaltung empfehlen wir, nicht die komplette Box mit Stallmatten auszulegen, sondern eine Teilfläche der Pferdebox weiterhin traditionell einzustreuen und als "Toilette" zu nutzen. Trennen Sie die Bereiche durch einen Holzbalken am Boden voneinander ab. Durch ihre Steifheit und das hohe Eigengewicht liegen die Stallmatten bei loser Verlegung (mit Randeinfassung) auf jeder gebundenen Tragschicht dauerhaft sicher. Der Einsatz der Matten amortisiert sich im Pferdestall aus der Ersparnis von Einstreu innerhalb von 12 bis 20 Monaten. Die bedarfsgerechte Reinigung mit dem Hochdruckreiniger hilft, die Funktionalität der Stallplatten über Jahre zu erhalten.

Die einzigartigen Nutzungseigenschaften der Stallmatten von WARCO erklären sich aus dem Material und den Fertigungsparametern: Sie sind besonders robust, extrem langlebig und bedingt chemikalienbeständig. Beschlagene und unbeschlagene Pferde aller Gewichtsklassen können auf den Stallmatten aufgestellt werden. In trockenem und feuchtem Zustand sind die Stallmatten rutschhemmend. Sie dämmen Trittschall und Luftschall und bieten mit einem k-Wert von ca. 3,2 eine interessante thermische Isolierung.

Die Stallmatten eignen sich für die Verlegung unter Dach und im Freien. Sie sind wetterfest und absolut beständig gegen Frost und gefrierendes Wasser, schnelltrocknend und selbstreinigend. Regenwasser sickert zügig durch die Mikrokanäle der offenporigen Stallplatten zur Tragschicht hin ab und nimmt dabei kleinteilige Verschmutzungen mit. Die intensive, verschmutzungsabhängige Reinigung erfolgt mit dem Hochdruckreiniger.

Verlegen Sie die Stallplatten SD42 selbst oder lassen Sie die Verlegung von einem ortsansässigen Handwerker durchführen. Fast jeder gebundene, dauerhaft tragfähige, einigermaßen ebene Untergrund eignet sich als Tragschicht. Auf Beton, Estrich, Asphalt, Gitterrost, Verbundpflaster oder Betonplatten ist der Einbau der Stallmatten völlig problemlos. Von der Verlegung auf ungebundener Tragschicht raten wir ab. Es besteht die Gefahr, daß sich die „Stelzen“ in den Untergrund einarbeiten.

Legen Sie die erste Plattenreihe bündig an der Begrenzung (z. B. Mauer, Holzbalken, Randelemente RV50) einer Seite der zu belegenden Fläche aus. Fügen Sie dann (ohne Fuge) die nächste Reihe mit (beliebigem) Versatz zur vorherigen Reihe an. Das abgeschnittene Endstück der ersten Reihe kann als Anfangsplatte der nächsten Reihe verwendet werden. Zuschnitte der Platten lassen sich mit einer Säge für Holz (Kreissäge, Stichsäge etc.) schnell und maßgenau entsprechend der Einbausituation vor Ort herstellen.

Die stark ausgeprägte Drainage der Stallmatte SD42 wirkt, durch das Luftpolster, als zusätzliche Wärmedämmung; besonders wichtig im Winter und für die Weidehütte.

Die mit Platten ausgelegte Stall- oder Paddock-Fläche sollte bei entsprechender Verschmutzung mit Wasser gereinigt werden. Durch das Ab- und Unterspülen der Platten werden auch größere Schmutzpartikel gewegewaschen. Bei sorgfältiger Pflege bleibt die Wasserdurchlässigkeit der Platten über viele Jahre erhalten.

